

ZWANZIG GOLDENE MAUSCHELREGELN

ý	Mauschelarschkappe nicht dabei	ýýýýý
ý	Bei Spielende Mauschelarsch	“ ýýýý
ý	Mauschelarschkappe richtig aufsetzen, sonst	“ ýýýý
ý	Karten vergeben	“ “ ýýý
ý	Leichte Fehler beim Karten geben	“ “ “ “ ý
ý	Auf Klo sein oder gehen als Geber	“ “ “ ýý
ý	Nicht einander ansehen beim Prosten	“ “ “ “ ý
ý	Glas oder Flasche umschmeißen	“ “ ýýý
ý	20 Pfennig vergessen	“ “ “ ýý
ý	Erinnern an Zahlung der „20 Pfennig“ vor Kartengeben	“ ýýýý
ý	Anderes Geld vergessen ^ý	“ “ “ “ ý
ý	Geld falsch in oder aus Pott wechseln	“ ýýýý
ý	Unberechtigt am Topf ´rumspielen	“ “ ýýý
ý	Ungefragt Geld wechseln	“ “ ýýý
ý	Geld stapeln	“ “ “ ýý
ý	Nicht bedienen	“ “ “ ýý
ý	Karte fallen lassen	“ “ “ “ ý
ý	In irgendeiner Weise nach Trumpf fragen	“ “ ýýý
ý	Auf Klo sein oder gehen beim 20 Pfennig Spiel	“ “ “ ýý
ý	Beim 20 Pfennig Spiel Sprüche machen ^{ýý}	“ “ ýýý

ý Regel ist seit Einführung der „Wechsel-Regeln“ überholt und hat nur noch sentimentalen Wert
 ýý Verbotene Aussagen:
 Den spiel' ich. Den spiel' ich blind. Den spiel' ich nicht. Ich will den nicht spielen. Ich geh' mit.
 Verbotene Fragen:
 Wer geht mit? Wer geht nicht mit? Wer spielt mit mir? Spielst Du den?

Diese Liste wurde als Classics am 30.05.1997 beim ersten Mauscheln von Stefan, Dirk, Marko und Bernd im Laufe des Abends ausgearbeitet. Vier Regeln wurden bis zum 10.01.1998 hinzugefügt, eine weitere am 18.11.2000, und wieder eine am 12.10.2001. Die Regeln dienen allein der schnellen Kassenfüllung und sollten nicht als Strafe gesehen werden. Pro volle fünf Schröm sind fünf Deutsche Mark / drei Euro fällig. Es wird ein Mitgliedsbeitrag von zehn Deutsche Mark / fünf Euro pro Monat erhoben. Kassenwart ist Stefan. Schreiber ist Bernd.